

DIE VERANSTALTUNG

AUF EINEN BLICK

Wo? Black Box im Gasteig (1. Stock), Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Wann? Dienstag, 7. Oktober 2014, 19 Uhr

Auf dem Podium diskutieren Dr. Bettina Munimus (Gesellschaftswissenschaftlerin), Jasmin Buck (Journalistin bei der „Rheinischen Post“) und Uwe-Karsten Heye (Autor, ehem. Regierungssprecher und ehem. Chefredakteur des „Vorwärts“).

Moderation: Wolf-Christian Ulrich (ZDFinfo)

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon unter demokratie@nemetschek-stiftung.de oder **089 9279314-46**.

Ein Get together im Anschluss bietet Gelegenheit für Gespräche und weiteren Austausch.



Weitere Informationen zu den Nemetschek Foren unter www.nemetschek-stiftung.de

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung entwickelt innovative Projektideen, erprobt neue Wege, sucht nach ungewohnten Blickwinkeln und schafft überraschende Querbezüge, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.



GENERATIONENVERTRAG

AUF DEM PRÜFSTAND?

Die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Demokratie.

**5. NEMETSCHKEK FORUM
7. OKTOBER 2014, 19 UHR, BLACK BOX IM GASTEIG**



Generationenvertrag auf dem Prüfstand? Die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Demokratie.

Die Parteien, die den Kurs unseres Landes bestimmen, sind alt. Jedes zweite Mitglied von CDU und SPD ist bereits über 60. Für die Jungen ist die Gerontokratie ein Dilemma: Sie wollen die politische Entwicklung ihres Landes mitbestimmen, kommen unter der gewichtigen Mehrzahl der Alten aber nicht zum Zug. Indes richtet sich die Politik der Alten auf ein auskömmliches Leben – für das die Jungen in Zukunft aufkommen müssen.

Wie verändert der demografische Wandel unsere Demokratie? Wie kann sichergestellt werden, dass diejenigen, denen die Zukunft gehört, diese auch mitgestalten können?

Jung und Alt müssen darüber ins Gespräch kommen. Um gemeinsam, solidarisch Zukunft zu gestalten und die Chancen der demografischen Veränderung gesellschaftlich zu nutzen.

Reden Sie mit!

Als Gäste auf dem Podium diskutieren:

Dr. Bettina Munimus

„Generationenübergreifende Solidarität ist ein fester Wert für uns.“



Die Gesellschaftswissenschaftlerin Dr. Bettina Munimus forscht zur Interessenvertretung der älteren Generation und der Frage, wie sich CDU und SPD durch die anhaltende Alterung ihrer Mitgliederstruktur wandeln. Sie warnt mit Blick auf prognostizierte Verteilungskämpfe zwischen Jung und Alt vor einer Hysterie – Solidarität sei schließlich ein fest verankerter Wert unserer Gesellschaft.

Jasmin Buck

„Meine Generation hat keine Lobby.“



Jasmin Buck ist Redakteurin der Rheinischen Post. Über die Zukunft ihrer Generation macht sie sich Sorgen, denn die Jungen müssen den jetzigen „Rundum-sorglos-Staat“ in Zukunft bezahlen. Die Politik müsse deshalb handeln und die Lasten gerechter verteilen – und zwar sofort!

Uwe-Karsten Heye

„Alt bedeutet nicht nutzlos und jung nicht chancenlos.“



Uwe-Karsten Heye ist als ehemaliger Regierungssprecher mit der bundesdeutschen Demokratie sehr gut vertraut. Als Autor hat er sich intensiv mit dem demografischen Wandel beschäftigt. Er fordert Mut, die Entwicklung nicht als Bedrohung, sondern als Chance zu verstehen – sonst würde der demografische Wandel gefährlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Außerdem zu Gast sind Teilnehmer/-innen des Projekts „Verabredung mit der Zukunft“, das den demografischen Wandel thematisiert und generationen- und kulturübergreifende Kontakte fördert.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Wolf-Christian Ulrich**.

Wolf-Christian Ulrich ist Journalist und Fernsehmoderator. Seit 2013 ist er im ZDF-Morgenmagazin zu sehen. Darüber hinaus moderiert er den Polit-Talk „log in“ auf ZDFinfo und präsentiert die Reportage-Reihe „Ulrich protestiert!“.